

3/4 Tonner db¹

OMNIPEL S.A.S.
di Rolf Schläefer & C.
Via Vittorio Emanuele, 26
20052 MONZA



Eine konkurrenzfähige Hochseerennyacht mit Wohnkomfort zu bauen, hielten führende Yacht-Konstrukteure und »ausgebuffte« Regattasegler bislang für schlicht unmöglich.

Dehler beweist erstmalig das Gegenteil – mit der db 1.

Rumpf, Rigg und Deckslayout optimal Regattaschiff, unter Deck optimaler Wohnkomfort für die ganze Crew: 6 Kojen, Tisch, Pantry, Navigation, WC, Waschbecken.

Bei der Konzeption der db 1 haben wir uns von Dehler strenge Maßstäbe gesetzt:

- eine Serienyacht zu bauen, die auf allen Regattabahnen erfolgreich segelt,
- zu einem akzeptablen Preis, der weit unter den Kosten eines IOR-Einzelbaus liegt;
- durch absolut baugleiche Schiffe die Voraussetzung für echte IOR-Einheitsklasse zu schaffen,
- eine vollständige Inneneinrichtung zu entwickeln, die die Verwendung der db 1 als Familienschiff, für Wochenende und Urlaub komfortabel gestaltet.

Wer im Frühjahr '80 noch »mild lächelte«, ist jetzt völlig überzeugt – das ist die Zukunft des vergütungslosen Hochsee-Segelns. Eine Serienyacht als Einheitsklasse, die auf **allen** Regatten erfolgreich ist. Ein Schiff, dem man ansieht, wieviel Entwicklungsarbeit drin steckt. Mehr als in jedem »One-Off-Schiff« möglich ist. Eine Herausforderung für erfolgreiche Segler, die durch ihre Leistung gewinnen wollen.

Ein Schiff für Eigner, die Spaß an einem gutaussehenden, schnellen Schiff haben, die segeln und siegen wollen und nicht die Freizeit mit Konstruktions- und Formelmaterie vergeuden möchten. Die am Wochenende oder im Urlaub ihr Schiff mit Frau und Familie nutzen wollen.

Das Dehler – db 1 – Konzept ist überzeugend erfolgreich. Beim 3/4 Tonner-Cup '80 wurde »LUV« Weltmeister der Serienschiffe und Vize-Weltmeister in der Gesamtwertung. Vier db 1 platzierten sich unter die ersten sechs von insgesamt 21 Regattayachten aus 8 Nationen. Je erfolgreicher die db 1 ist, desto größer wird der Kreis der Eigner sein. Denn man kauft beim Sieger!

Eine komplette Inneneinrichtung, die nur 50 kg wiegt! Bestehend aus mit Teakholzdekor kaschierten, hochfesten Hartschaumplatten, die bei hoher Festigkeit ein ausgesprochen geringes Gewicht haben. Der Abschluß einer erfolgreichen Regatta oder eines herrlichen Familientörns kann Dank der vollständigen Inneneinrichtung der db 1 komfortabel begossen werden. Rund um den abklappbaren Tisch haben auf bequemen Podestern 8-10 Personen Platz.

Während der Regattasegelei verwandelt sich der Innenraum der db 1 in einen praxisgerechten »Arbeitsraum«. Die beiden unteren Kojen werden hochgeklappt. Der Tisch wird verstaut. Hier ist Platz zum Segelaufsuchen und Segellagern. Unter den Sitzdächern großzügiger Stauraum.

Arbeitsplatz des Navigators. Mit ausreichend Raum für Instrumente, Seekarten, Telefon. Ins Cockpit führende Bulleys gestatten den direkten Kontakt zwischen Navigator und Steuermann.



Kardanisch aufgehängte Pantry mit 2-Flammen-Gaskocher und ausreichend Stauraum für Pött' und Pann'. Hinter Navigation und Pantry schließen sich überdimensional große Hundekojen an.

Blick ins »leere« Vorschiff. Gut zu erkennen die einlamierte Aluminiumkonstruktion mit Stringern, die der db 1 übermäßig hohe Festigkeit verleihen. Die Rod-Rigg-Wanten werden durchs Deck direkt auf die einlamierte Kielkonstruktion geführt.

Im Vorschiff bietet die db 1 mit WC, hochklappbarem Waschbecken, ausreichendem Stauraum und einem textilen Kleiderschrank einen bislang nicht gekannten Komfort für Hochsee-Rennyachten.

Unter den Niedergangsstufen findet der Dreizylinder 16 PS Farymann-Diesel seinen Platz. Nach Abnehmen der vollisolierten Haube ist die Erledigung von Servicearbeiten ein Kinderspiel.

Dem Deckslayout sieht man an, daß viel Entwicklungsarbeit drin steckt. Mehr als in jedem »One-Off-Schiff« möglich ist. Die db 1 überzeugt durch funktionelle Sachlichkeit. Ein Kajüt-dach ohne »Tampensalat«. Alle Strecker und

Fallen werden **im Deck** in Röhren nach achtern geführt. Das große, brauneloxierte Schiebeluk in der Messe gibt nicht nur ausreichend Licht, sondern dient beim Spinnaker-Bergen als Arbeitsluke.

Der Spinnakerbaum liegt in einer Mulde. Das gibt mehr Festigkeit im Vordeck. Seitlich ist die versenkbare Fußreling zu erkennen, die zum Vorsegelwechsel hochgeklappt wird (an Backbord zu sehen).

Insgesamt 12 Spezial-Fallenstopper gewährleisten sichere Manöver. Alle Fallen und Strecker laufen unter Deck nach achtern und können über das untere Rollensystem mit jeder beliebigen Winsch im Cockpit durchgesetzt und dann mit den Hebelklappen arretiert werden.



Der mattschwarze BRIAND-Mast ist durchs Deck geführt. Die Gleitschiene für den Spinnakerbaum reicht bis zum Fuß, der Spinnakerbaum bleibt immer am Mast angeschlagen. Über Umlenkrollen werden die Fallen durch einlaminierete Röhren nach achtern geführt.

Die Genua I wird mit dem »Barberholer« geschoren. Dadurch ist eine 4-fache Hölspunktveränderung vom Cockpit aus millimetergenau auch bei starker Belastung möglich. Die Genua II und III werden über Längsschienen und zusätzliche Strecker geschotet.

Blick ins Heck auf die LEWMAR-30-Selftailing-Winschen, über die Backstagen bedient werden. Die seitlich sichtbaren Metall-Clamcleats setzen die Talje des Achterstags fest.

Die meisten anderen 3/4-Tonner sehen die db 1 nur von hinten. Die db 1 – konzipiert für Segler, die Spaß an einem schönen, gutaussehenden, schnellen Schiff haben.

Dehler Yachtbau GmbH
Postfach 3203
D-5778 Meschede-Freienohl
Tel. (02903) 6405

Dehler Marina GmbH
von Herwarth-Straße
D-2443 Großenbrode
Tel. (04367) 8288

Dehler Jachtbouw BV
Zuiddijk 412
NL-1505 HE-Zaandam
Tel. (075) 123385

Dehler Danmark
Braae Marin
DK-6000 Kolding
Tel. (05) 527533

Dehler Yachtbau AG
Postfach 3
CH-9422 St. Gallen-Burlet
Tel. (071) 441155

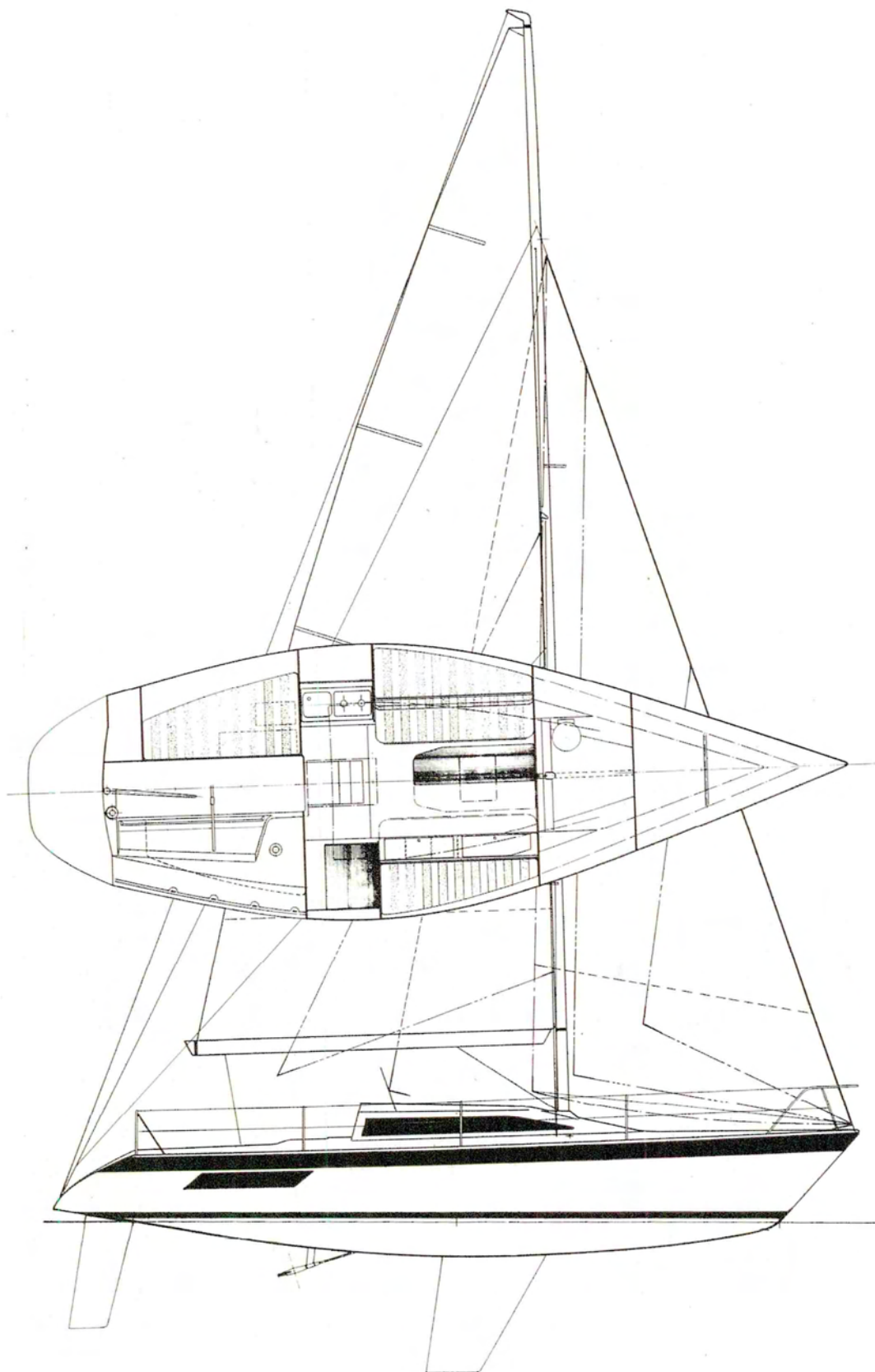
Dehler Yachtbau AG
Case Postale 344
CH-1211 Genève 4
Tel. (022) 268970

Mondseer Segelboot H. GmbH
R.-Baum-Promenade
A-5310 Mondsee
Tel. (06232) 2175

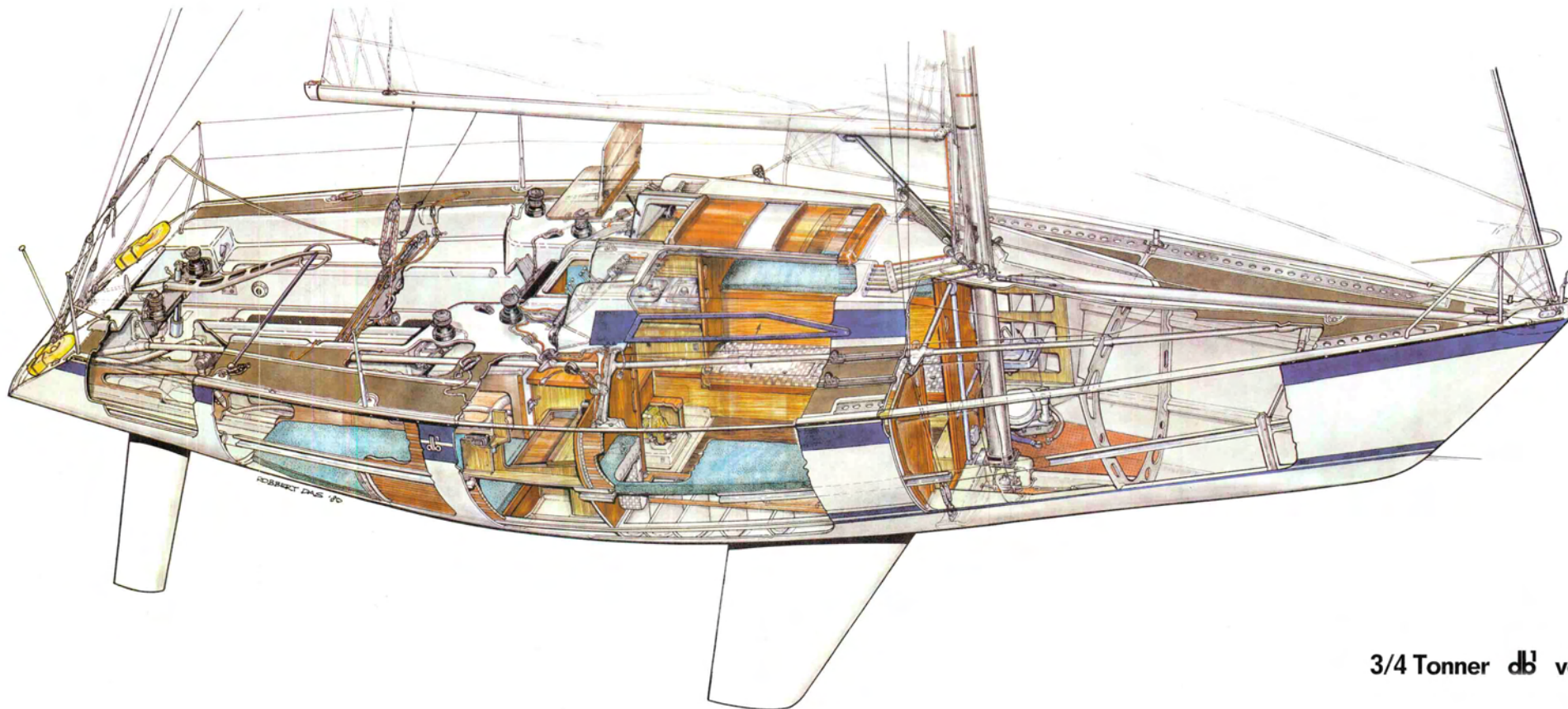
Dehler France s.a.r.l.
Nouveau Port
F-06700 St. Laurent du Var
Tel. (93) 075760



Dehler. Allzeit gute Fahrt.



Länge Ü.A.	10,10 m	Segelfläche	63,0 m ²
Länge WL	8,10 m	Genua III.	21,0 m ²
Breite	3,40 m	Schwer-Wetter-Fock	15,5 m ²
Tiefgang	1,89 m	Sturm-Fock	6,2 m ²
Gewicht	3300 kg	Try-Segel	9,6 m ²
Ballast	1600 kg	Spinnaker	64,2 m ²
Großsegel	32,4 m ²	Spinnaker Lieklänge – SL	11,16 m
Genua I	30,6 m ²	Spinnaker Breite – SMW.	6,39 m



3/4 Tonner **db** von Dehler